

TSV Neubiberg-O. – ATSV Kirchseeon 1:2

Furios war der ATSV Kirchseeon in die Partie gestartet, aber trotz des frühen Doppelpacks durch Adrian Mucha und Slaven Jokic und einer 2:0-Führung nach vier Minuten tat sich der Hinrundenmeister gegen Neubiberg schwer. Den ganzen ersten Durchgang über rauschte Angriff um Angriff auf das Neubiberger Tor zu, statt eines möglichen Kantersieges blieb

es aber beim Schießen mit Platzpatronen. Zu kompliziert machte es sich der ATSV vor dem gegnerischen Gehäuse.

Im zweiten Durchgang ging Kirchseeon weiter fahrlässig mit seinen Gelegenheiten um, Neubiberg wurde allmählich stärker. Ein Sonntagsschuss in der 75. Minute brachte die Gastgeber überraschend zurück ins Spiel. Zwar war der Sieg aufgrund des Chancenverhältnisses verdient, doch

in der Schlussphase musste Kirchseeon nochmal kurz um den Erfolg zittern. „Wir sind glücklich über den Sieg, wenngleich wir uns das Leben selbst unnötig schwer gemacht haben“, sagte ATSV-Sprecher Martin Schrüfer. Lediglich zwei Punkte hat Kirchseeon in der gesamten Hinrunde abgegeben. jodl

Kirchseeon: Strobl, Quandt, Hartmann, Zaegel, P. Jokic, S. Jokic, Kornherr, Hermer, Mazure, Wöhry, Mucha; Naumann, Maier Michael, Hahne.